

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

116 (29.4.1866) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. (Zweites Blatt)

Sonntag den 29. April

1866.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 8696. Anlässlich des nun wieder eingetretenen Miethquartals sehen wir uns veranlaßt, nachstehende Verordnung bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen wiederholt zur Kenntniß der Bewohner hiesiger Stadt zu bringen.

Wir machen dabei aufmerksam, daß die Hauseigentümer für den pünktlichen Vollzug dieser Vorschriften der Behörde gegenüber verantwortlich sind.

Karlsruhe, den 23. April 1866.

Großh. Bezirksamt.

Pfister.

Blattner.

Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuches und des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central-Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und mutmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigentümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Aftermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibüreau zu geschehen und muß enthalten:

- Namen und Stand des Hausbesizers,
- Straße und Nummer des Hauses,
- Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Aftermiethen auch den Namen des Aftervermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

Blattner.

Bekanntmachung.

3.1. Mittwoch den 16. Mai, Abends 5 Uhr, findet eine außerordentliche Generalversammlung der Handelsgenossenschaft im Musiksaal der Gesellschaft Eintracht statt.

Tagesordnung:

Berathung und Beschlußfassung über einen Antrag des hiesigen Gewerbevereins, die Abkürzung der Vorgristen betreffend.

Zu dieser außerordentlichen Generalversammlung werden auch sämtliche hier ansässigen Kaufleute, welche nicht Mitglieder der Handelsgenossenschaft sind, sowie die Vorstände des hiesigen Gewerbevereins eingeladen.

Da die zu fassenden Beschlüsse in obigem Verreß nur dann Erfolg haben können, wenn sich möglichst alle hiesigen Kaufleute betheiligen, so bitten wir um zahlreiches Erscheinen, mit dem Bemerkten, daß die Akten zur Einsicht der Eingeladenen von heute an bis zum Tage der Generalversammlung im Besezimmer der Handelskammer ausliegen.

Karlsruhe, den 29. April 1866.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle.

v. Mollenbec.

Unmittelbar nach Beendigung der oben erwähnten außerordentlichen Generalversammlung findet für die Mitglieder der Handelsgenossenschaft die durch §. 22 der Satzungen vorgeschriebene ordentliche Generalversammlung pro 1866 statt.

Tagesordnung:

- Erstattung des Jahresberichts der Handelskammer pro 1865;
- Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission über die Handelskammer-Rechnung des abgelaufenen Jahres. (Die geprüfte Rechnung nebst Beilagen liegt nach §. 29 der Satzungen im Besezimmer der Handelskammer zur Einsicht der Genossenschaftsmitglieder auf);
- Berathung des Budgets pro 1866;
- Bestimmung des Jahresbeitrages pro 1866;
- Wahl von zwei Mitgliedern in die Handelskammer für das verstorbene Mitglied Herr Krug und freiwillig ausgetretene Mitglied Herr Mondt (§. 9 der Satzungen).
- Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission pro 1866 (§. 22 der Satzungen).

Karlsruhe, den 29. April 1866.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle.

v. Mollenbec.

Leinwandversteigerung.

Donnerstag den 3. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung 374 Pfund weiße und 147 Pfund graue Leinwandabfälle gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. April 1866.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Blattner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Schützenstraße Nr. 11 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und einer Mansarde, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein kleine, freundliche Wohnung mit Küche ist sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46. *Trappner*

Zimmer zu vermieten.

* In der Waldhornstraße Nr. 49, im zweiten Stock, ist ein schönes, großes Zimmer auf den 1. oder 15. Mai unmöblirt zu vermieten.

Möbelversteigerung.

Montag den 30. April 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Sophienstraße Nr. 5**, im zweiten Stock, nachgehiebene gut erhaltene Möbel, sowohl von Mahagoni als Nußbaumholz, gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Garnitur, bestehend in 1 Couchese, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit gebüstem Blüsch-Überzug, 1 Sekretär, 1 Spieltisch, 1 Nähisch, 1 Waschkommod mit Marmorplatte, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Buffet mit Aufsatz, 1 Auszugtisch mit Einlagen, 3 Bettladen mit Rost, 3 Chiffonnières, Nachttische, Kommode, 12 Strohhühle, 6 Rohrstühle, Schränke, 1 Küchenschrank, 2 Spiegel in Goldrahmen und verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnung zu vermieten.

2.1. In der Langenstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, dritter Stock mit Balkon nebst allem übrigen Zugehör auf 23. Oktober oder auch schon auf 1. September zu vermieten. Ferner im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon eines auf die Straße herausgeht, auf 23. Juli zu vermieten. Auch sind auf 23. Oktober zwei Käden mit Wohnungen, 1 Magazin und großem gewölbten Keller zu vermieten. Näheres zu erfragen **Spitalstraße Nr. 43. Ad. Müller**

Zimmer zu vermieten.

* Es ist ein großes, schönes, möbliertes Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzhöden auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres **Kronenstraße Nr. 1** im untern Stock.

* Auf den 23. Juli sind im zweiten Stock des Hintergebäudes 2 schöne Zimmer ohne Möbel zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres **Waldstraße Nr. 10** im Vorderhaus.

Marfels
* **Waldhornstraße Nr. 34**, parterre, sind auf 1. Mai zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist auch im dritten Stock ein Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Ed der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 29** sind 2 ineinandergehende, möblierte und 2 unmöblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* **Hirschstraße Nr. 13** ist auf den 1. oder 15. Mai ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres zu erfragen im Seitenbau.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: **Langestraße Nr. 26** im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter und vom Lande, welches noch nie gedient hat, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen **Kriegstraße Nr. 23** im ersten Stock.

Kellner- und Kellnerinnen-Gesuch.

Zwei gewandte Kellner und Kellnerinnen werden auf 1. Mai in ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Höck & Girmann*

Über Lehrlingsgesuch

* Es wird ein junger Bursche, welcher das Chirurgie-Geschäft erlernen will, gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Nehmen Stellegesuch

* Eine gesunde **Schänkame** wünscht sogleich oder auf 1. Mai eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* **Waldhornstraße Nr. 10** ist wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 Bettkanapee, 2 Gartenbänke, 1 Wehlkasten, Bettladen mit und ohne Rost, gebrauchte Betten, Kästen, ein- und zweithürig, Schränke.

* Ein Kanapee und 6 Sessel mit Koffhaar, 1 Kleiderschrank, 1 kleine Kinderbettlade, 1 Lehnhuhl, 1 kleiner einfacher Tisch, 1 Küchenschafst und 1 Wasserbank sind billig zu verkaufen: **Karlsstraße Nr. 6** im Vorderhaus im dritten Stock.

* Unterzeichneter hat eine große Partie gestimmte **Zimmerthüren** mit Futter und Bekleidung um billigen Preis zu verkaufen. **W. Selme**, Schreiner, Spitalstraße Nr. 38.

* **Jähringerstraße Nr. 27**, im Hinterhaus eine Stiege hoch, sind ein noch neues, schwarzes **Gros de Naples-Kleid**, ein wollenes **Salbtrauer-Kleid** und ein runder **Strohhut** billig zu verkaufen.

2.1. Ein eiserner **Schienenherd** mit Bratofen und Kaminhäfen ist billig zu verkaufen: **Langestraße Nr. 138** im untern Stock. *Müller*

Anzeige.

* Auf dem **Murgschiffergesellschaftlichen Holzbofe**, in der Nähe des **Karlsbades**, kann Morgens und Abends **Milch** abgegeben werden.

Zither-Unterricht

wird erteilt bei **H. Müller**, Musikus, kleine **Herrenstraße Nr. 13**, Seitenbau.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, **Jähringerstraße Nr. 110**, verlassen habe und nun in mein eigenes Haus, **kleine Herrenstraße Nr. 18**, eingezogen bin. Dankend für das bisherige Vertrauen, bitte ich um ein ferneres Wohlwollen.

Karl Köhler, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.

* Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung **Herrenstraße Nr. 48** verlassen hat und **Phceumsstraße Nr. 2** eingezogen ist.

Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, es auch ferner zu bewahren. **Karlsruhe**, den 28. April 1866.

F. Bender, Speisewirth.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen geehrtesten Kunden diene zur Nachricht, daß ich von heute an **Langestraße Nr. 138** wohne. Dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, werde ich mich bestreben, dasselbe auch fernerhin zu erhalten. **Karlsruhe**, den 29. April 1866.

Th. Holzschub, Schneidermeister.

Café

à 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 kr., sowie ächten **Mooca-Kaffee** à 48 kr. per Pfund, bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger, empfiehlt unter Garantie vorzüglichen Geschmacks

Friedr. Maisch,
2.1. **Ludwigsplatz Nr. 55** h.

Georg Oehler, Conditor,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, empfiehlt heute **Kirschkuchen**.

Gefrorenes,

Merinken, süßer Rahm und rohes Eis werden jederzeit verabreicht.

Espargeln, Blumenkohl, Kopfsalat Lattich bei

A. Knapper.

Prinzessen-Waschwasser,

welches einen reinen Teint hervorbringt und gegen die Sommersprossen zu empfehlen ist, ist wieder frisch eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 130.

* **Geschlumpfte Wolle** zu Couverten und Röden, **Bettdecken, Bettvorlagen** von farbiger Salband empfehle in großer Auswahl und sehr preiswürdiger Waare billigt

Leopold Weiss,
Langestraße Nr. 87.

Rammfett-Pommade,

welche das Wachsthum der Haare befördert, ist frisch zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 130.

Sommerbierkeller von S. Moninger.

Heute Vormittag von 11 Uhr an wird **Lagerbock** verzapft, wozu ergebenst einladet

S. Moninger, Bierbrauer.

*** Lagerbier**

aus der Brauerei von Herrn Sinner in Grünwinkel wird von heute an verzapft bei

W. Kiefer,

zum König von Württemberg.

Lagerbier

nach Wiener Methode wird verzapft bei *** Fried. Haaf,** zum rothen Schaaf.

*** Lager-Bier**

wird von heute an verzapft bei **L. Geiger.**

* Von heute an wird

Lager-Bier

verzapft bei Bierbrauer **Louis Seyfried.**

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag den 29. April Tanzunterhaltung statt. Anfang halb 4 Uhr. Wozu höflichst einladet **H. Fees,** zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 29. April findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu erg. benst einladet **F. Lipp,** zur goldenen Waage.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet *** D. Siegle.**

32. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Montag den 30. April 1866, Vormittags 1/2 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Behagel über den Entwurf eines Preßgesetzes.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Nachricht von dem heute früh halb 7 Uhr erfolgten Tode unserer guten Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau **Ernestine Lang,** geb. Knieße.

Karlsruhe, den 28. April 1866. Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die meinem Onkel Karl Krug während seiner Krankheit und bei der Beerdigung bewiesene Theilnahme sage ich meinen innigsten Dank.

Louis Krug.

Liederhalle.

Morgen Montag letzte Hauptprobe im kleinen Saale.

3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das unter der Firma „**Bender & Schner**“ bestandene Schlossereigenschaft sich unterm Heutigen auflöste, und werde von nun an dasselbe auf eigene Rechnung in der **Karlstraße Nr. 45** fortführen.

Dankend für das uns so vielfach bewiesene Vertrauen, bitte ich, auch mir dasselbe ferner zu schenken, und werde in jeder Weise durch solide und rasche Arbeit es zu erhalten suchen, und empfehle mich deshalb in Anfertigung eiserner Herde, feuerfester Cassaschränke, Bauarbeiten, überhaupt allen in das Schlossereigenschaft gehörenden Arbeiten.

Karlsruhe, den 23. April 1866.

L. Bender, Schlosser und Mechaniker.

Sommer- und Glacé-Handschuhe, Cravatten, Echarpes und Clips

empfehle ich in frisch eingetroffener Sendung

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Sommerhandschuhe

für Damen und Kinder empfehle ich in sehr schöner Auswahl

C. A. Kindler,

6.1. Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Ausverkauf

einer großen Partie

En-tout-cas und Sonnenschirmen
neuesten Genres,

die ich, da ich diesen Artikel nicht mehr zu führen beabsichtige, weit unter dem selbstkostenden Preise abgebe.

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Gasthaus zum Mohren.

Berschiedene Sorten rothe Seeweine, sowohl alte wie neue und neuer weißer Seewein zu 10 kr. sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt

W. Siegle.

Thiergarten.

Während der Dauer der Maikräuter halte ich jeden Tag frischen Maiwein. **G. Heinrich.**

Gartenwirthschaft. Grözingen.

Auch diesen Sommer halte meine Gartenwirthschaft, unter Zusicherung prompter Bedienung und Verabreichung guter Speisen und Getränke bestens empfohlen.

Achtungsvoll zeichnet

Ernst Gehres Sohn.

Geiger'sche Crinkhalle. Restauration, Café und Billard.

Sonntag den 29. April:

Morgens 10 Uhr warmer Zwiebelfuchen, Pastetchen und sonstige kalte und warme Speisen.

Zugleich wird empfohlen: alle Sorten feiner Weine, neuer Seewein, Geiger'sches und Münchner Lagerbier.

Zhiergarten.

2.1. Bei günstiger Witterung wird am Dienstag den 1. Mai, früh 6 Uhr, das Septett des hiesigen Dragonerregiments spielen. Guten Kaffee und Backwerk empfehle ich

C. Heinrich.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 29. April:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung: **Delamalde:**
Die Verehrung des Jesukindes, von Hofmaler Dürr in Freiburg. — Die Himmelfahrt Christi, von J. Kuch in München. — Zwei weibliche Porträts, von Rebel in Darmstadt.

Kupferstiche:
Der heilige Kreuzweg, von Fährich, gest. von Petraf. Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschränkt von H. Wilhelm Kröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt.)

Groß. Hoftheater: „Lohengrin“, große Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Montag den 30. April:

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Oberhäuptens des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr. Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10 — 1 Uhr.

Ausgestellt:
Nr. 555. Rinnlantsche Landschaft, von H. Münsterhagen in Karlsruhe. Nr. 556. Deutsche Landschaft, von Demselben. Nr. 558. Landschaft, von H. Münsterhagen in Karlsruhe. Nr. 561. Raub der Europa, Kupferstich von J. Burger in München, nach B. Genelli in Weimar (Bild eines Abdrucks von der Schrift 17 fl. 30 kr., nach der Schrift 10 fl. 30 kr.). Nr. 562. Kanalanfahrt in Hamburg, von A. Scherger in Hamburg. — Nr. 563. Wintertag, von A. Stadtmann in München. Nr. 564. Das Kistchen am Waldensee, bayr. Vedut, von H. Heintz in München. Nr. 566. Die kleine Nachbarin, von Anna Partignoni in Konstanz. Nr. 567. Die Gitterthür, von Demselben. Nr. 568. Winterlandschaft, von A. Steinach in München. Nr. 569. Ein Markttag, Motiv von Abens a/M., von G. Weiger in Karlsruhe. Nr. 570. Büpente Wagdalena, von Hofmaler L. Des Goures in Karlsruhe. Nr. 571. Partie im Schwäbenthal (Schwyz), von R. Pfyster in Luzern. Nr. 572. Mädchen von den sieben Aden und der neuen Schwester, Photographien nach Motiv von Schwint, 6 Blätter in Quersicht und einem Textblatt. Nr. 573. Kriebelwagen im Norden, von H. Münsterhagen in Karlsruhe. Nr. 574. Schleichender Fuchs, von F. Heimerlinger in München. Nr. 575. Wintspiel, von einer zahlreichem Gitter altquint, von Demselben. Nr. 576. Italienisches Mädchen bei einem Gewitter, von F. Rüch in Rom. Nr. 577. Partie aus Eutzyrol, von Böcher in München. Nr. 578. Die Grazien belauschen den schlafenden Amor, von Laubmann, genannt Coleretto, in München. Nr. 579. Porträt einer alten Dame mit einem Kinde, von Professor Des Goures. Nr. 580. Ansicht am Waldensee, von W. Schmitt in Karlsruhe. 581. Mondschein, von Kunstschulinспекtor J. Bellweider in Karlsruhe. 582. Forellenschiff, von Demselben. 583. Schweizerlandschaft, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11 — 12 Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Neu angekommen: 295. 1 Kasten für Gecke mit lauchlichem Verschluss, bezogen von der gräf. Einsiedel'schen Eisenarbeiten Verlagsanstalt, mit Schüttelgag, zu 34 fl. 36 kr. (einschließlich Fracht). 296. Der Kaufmann seiner königlichen Majestät des Erbprinzen Friedrich von Baden (angefertigt von F. W. Döring in Karlsruhe). 297. M. Schroll in Durlach: 1 feuerfester Kofferschrank zu 350 fl. 298. 1 Jacquet'scher Schüttelofen für Brauereibehälter oder Loos-Brennung, bezogen von Schubart & Hesse in Dresden, zu 55 fl. 9 kr. (einschließlich Fracht).

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzeln abgegebene Kapitale berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. April. II. Quart. 51. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr
Landabwärts 1⁴⁸ „ } Nachts.

Dienstag den 1. Mai. II. Quart. 52. Abonnementsvorstellung. Erste Gastdarstellung des Herrn Heinrich Marr, Regisseur am Thalia-Theater zu Hamburg. Neu einstudirt: **Der Kaufmann.** Schauspiel in 5 Akten von Roderich Benedix. Kaufmann Menzinger: Herr Marr.

Sterbefälle: Anzeige.

- 27. April August, alt 24 Tage, Vater Lithograph Simon
- 27. „ Heinrich Kaltenbach, Fabrikflosser, ein Ehemann, alt 27 Jahre.
- 28. „ Ernestine Lang, alt 76 Jahre, Wittwe des Partikuliers Lang.
- 28. „ Anna, alt 21 Tage, Vater Bewaltungs-Fourier Schweighard.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Stumpf, Part. v. Offenburg. Robert, Part. v. Saarbrück. n. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Bisler, Kaufm. v. Brombach. Müller, Kaufm. v. Blauen. Göttinger, Student v. Lörrach. Winter, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Rittich, Fabr. v. Basel. Deuchert, Pri. v. Darmstadt. Richardt, Kfm. v. Mannheim. Eitel, Kfm. v. Ulm. Rebe, Kaufm. v. Offenburg. Denter, Weinhandl. v. Dürkheim. Scholl, Pri. von Constanz. Rietmann, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Frau Armend mit Sohn von Paris. Weyersberg, Kfm. v. Eöln. Gobbolt, Geschäftsführer v. Stuttgart. Etzold, Kaufm. von Kempten. Hagendach, Prof. für mit Sohn v. Basel. Mahlkott u. Salber, Kauf. von Bremen. Kazau, Diebst. u. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Wiesbaden, Kfm. v. Griesnach. Reinhard m. Frau v. Frankfurt. Wilk, Insp. v. Basel. Dirschhorn, Kfm. v. Pohl. Kauf. v. Frankfurt. Hofker, Kfm. v. Pforzheim. Strauß u. Schönhof, Kauf. von Offenbach. Schell, Kfm. v. Frankfurt. Plun, Kfm. v. Eöln. Löwenstein, Hecht u. Gumbert, Kfm. v. Frankfurt. Beck, Rechts-anwalt v. Pforzheim.

Erdringen. Portoensis, Kfm. v. Mannheim. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Pri. v. Mühlheim. Tusch, Kfm. v. Berlin. Etzup, Kfm. v. Offenbach. Müller, Kfm. v. Oppenheim. Berthelmer u. Pattberg, Kauf. von Frankfurt. Rebel, Maler v. Darmstadt. Wyrtheim, Ant. v. Paris.

Grüner Hof. Wette, Kaufm. von Eberzheim. Gran, Fabr. v. Fürtz. Ribiga Professor v. Basel. Ubel, Prof. a. Preußen. Benedy, Part. v. Oberweiler. Hab m. Frau v. Pforzheim. Scholl, Ing. v. Basel. Popp, Part. v. Stuttgart. Frau Meier v. Freiburg. Krauß, Kaufm. v. Mannheim. Lachner, Kaufm. v. Leipzig. Steinfels und Feiß, Kauf. von Frankfurt. Breinow, Fabr. v. Gens. Dr. Wegner u. Dr. Morstadt v. Schaffhausen. Bay, Fabr. v. Eßlingen.

Hötel Gröbe. Walser, Kfm. v. Constanz. Kuenker, Kfm. v. Dülken. Saite, Kfm. v. Schramberg. Preith, Kfm. v. Pirmasens. Schröder, Kaufm. v. Bremen. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Peill, Kfm. v. Mheydt. Eteger, Kfm. v. Frankfurt. Luder, Kfm. v. Offenbach. Wid, Kfm. v. Paris. Etindul, Kfm. v. Frankfurt. Schaefer, Kaufm. v. Kempten. Buttner, Kaufm. v. Harburg. Raunmeyer, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kaufm. v. Eßlingen. Hornschmacker, Kaufm. v. Frankfurt. Teller, Kfm. v. Berlin. Heymann, Kfm. v. Stuttgart. Kretter, Kaufm. v. Bühl. Beß und Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Ridel, Fabr. von Montjois. Frau Dacque mit Tochter von Neustadt. Hölschrich, Kaufm. v. Nürnberg. Perret, Kaufm. v. Pforzheim. Fischbach, Kfm. v. Mainz. Bellingrath, Kfm. v. Barmen. Schwarz, Kfm. v. Eöln.